

# Rapex-Meldung: Erhöhte Nickelfreisetzung durch Maske von Boland

Das europäische Schnellwarnsystem RAPEX informiert über erhöhte Nickelfreisetzung durch Teile einer Maske von Boland. Von einer weiteren Verwendung wird abgeraten!

## **Infobox Nickel**

Nickel ist mit der Nickeldermatitis der häufigste Auslöser für Kontaktallergien: in Deutschland sind schätzungsweise 1,9 bis 4,5 Millionen Menschen gegen Nickel sensibilisiert. Deswegen werden Metalle und Legierungen, die mit der Haut in Kontakt kommen, zunehmend seltener vernickelt. Etwa 10 % aller Kinder sind gegenüber Nickel sensibilisiert. Bei erneutem Kontakt mit dem Allergen können diese mit einer Kontaktallergie reagieren.

Die Verwendung von Nickel in Bedarfsgegenständen (wie Armbanduhren, Spielzeug, Geräten zur Lebensmittelverarbeitung usw.) ist in der Europäischen Union per Verordnung limitiert.[39] Diese ist in Deutschland durch die Bedarfsgegenständeverordnung umgesetzt, in welcher Grenzwerte zur Freisetzung festgelegt sind. Quelle: [wikipedia](#)

## **☒ Übersicht der RAPEX-Meldung**

*Die Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission informiert:*



*Bild(er): [RAPEX](#) - © [Europäische Gemeinschaften](#), 1995- 2018 - Bilder anklicken für Detailansicht*

---

Rapex Wochenmeldung:	18 / 2018
Rapex Nummer:	A12/0614/18
meldender Mitgliedsstaat:	Deutschland
Kategorie:	Bekleidung, Textilien und Modeartikel

Produkt:	Maske
Marke:	Boland
Name:	unbekannt
Artikelnummer:	unbekannt
Lot- oder Chargennummer:	unbekannt
Barcode / EAN / GTIN:	8712026721501
Beschreibung:	Maske mit Totenkopf-Design und gebogenen Hörnern, die die Stirn, Augen und Wangen bedeckt. Es wird von einem genieteten Gummiband gehalten. Verpackung: Faltpackung mit Perforation und Abbildung.
Herkunftsland:	China
Produktisiko:	Die Menge an Nickel, die von den Nietten freigesetzt wird, die das Gummiband mit der Maske verbinden, ist zu hoch (gemessener Wert bis zu 5,27 µg / cm <sup>2</sup> / Woche). Nickel ist ein starker Sensibilisator und kann allergische Reaktionen verursachen, wenn es in Artikeln vorhanden ist, die in direkten und längeren Kontakt mit der Haut kommen.
Risikoeinstufung:	Schwerwiegend
Weiteres:	Produkt entspricht nicht der REACH-Verordnung
Maßnahmen:	Maßnahmen der Wirtschaftsteilnehmer: Verbot des Inverkehrbringens des Produkts und Begleitmaßnahmen (Von: Einzelhändler)

---

Wöchentliche Übersichten der RAPEX-Meldungen, kostenlos in Englischer Sprache veröffentlicht auf <http://ec.europa.eu/rapex>, © Europäische Union, 2005 - 2018

Die in dieser wöchentlichen Übersicht veröffentlichten Informationen wurden von den offiziellen Kontaktstellen der EU- und EFTA-EWR-Mitgliedstaaten mitgeteilt. Gemäß Anhang II Ziffer 10 der Richtlinie über allgemeine Produktsicherheit (2001/95/EG), ist der meldende Mitgliedstaat für die Informationen verantwortlich. Die Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Korrektheit der bereitgestellten Informationen.

Deutsche Übersetzung dieser Meldung: © [produktwarnung.eu](http://produktwarnung.eu) / 2018

Die Verantwortung für die Übersetzung obliegt [produktwarnung.eu](http://produktwarnung.eu)  
**Im Zweifelsfall gilt immer die Fassung des Originaldokuments!**

